

Für Kinder

5.1

Der Verein COPILUL startet neue Tour

Der Verein COPILUL e. V. aus Ahrensburg startet in der kommenden Woche wieder einen Spendentransport nach Rumänien. Mit an Bord sind Kleidung, Fahrräder, Rollstühle und andere Hilfsmittel. Jetzt suchen die „Macher“ noch analoge Kameras für Fotokurse vor Ort. Alles für Kinder und Jugendliche. **»» Seite 3**

Kreativität sucht gespendete Kameras

Kinderhilfe COPILUL e. V. startet Dienstag neuen Transport

Ahrensburg (dv). COPILUL e. V., der Hilfsverein für notleidende Kinder in Rumänien, startet wieder einen Transport in das Balkanland. Dieses Mal soll es für die Kleinen nach Möglichkeit eine besondere Überraschung geben: Fotoapparate. Mit Hilfe analoger Kameras sollen die Kinder ihre Kreativität wiederentdecken.

Am kommenden Dienstag fährt aus Ahrensburg wieder ein LKW voll mit Kleidung, Fahrrädern und medizinischen Hilfsmitteln, wie Rollstühle und Rollatoren, Richtung Fogarasch. Auf den Weg gebracht werden die Hilfsgüter durch den Verein COPILUL e. V., der seit 1994 verarmte und hilfsbedürftige Kinder in und um die zentralrumänische Kleinstadt unterstützt. Wenige Tage später wird auch erneut ein achtköpfiges Vereinsteam um den 1. Vorsitzenden Achim Keßler-Binder vor Ort sein, um einen Blick auf die Verteilung der Güter zu werfen.

Zweimal pro Jahr, im Frühling und im Herbst, gehen diese Spendentransporte aus Stormarn in das Land am Schwarzen Meer. Doch diesmal haben die „Macher“ eine ganz besondere Bitte: „Wir möchten die Kindern für die Kreativarbeit analoge Fotoapparate zur Verfügung stellen“, sagt Achim Binder-Keßler. Denn die Kreativität, die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen sei aufgrund des kommunistischen Erbes des Landes bis heute noch erkennbar unterentwickelt.

Derzeit hält sich in Fogarasch ein Mitarbeiter des deutschen Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) auf, um dort Kulturarbeit zu leisten. Dazu zählen auch Kreativkurse für Kinder und Jugendliche. „Dieser Mitarbeiter möchte mit Hilfe gespendeter Kameras und Fotolaboreinrichtungen jetzt



Renate Binder und Achim Keßler-Binder von der COPILUL e. V. Für den Spendentransport, der sich am nächsten Dienstag nach Fogarasch auf den Weg macht, werden noch analoge Fotoapparate gesucht.

Foto: D. Vollmer

Kurse in Fotografie anbieten.“ Wer COPILUL e. V. kurzfristig helfen kann, damit nächste Woche schon erstes Equipment an Bord ist, erreicht Achim Binder-Keßler unter Telefon 04102/63346 oder per Mail unter der Adresse: kesslerbinder@gmx.de.

In Zukunft, verrät das Ehepaar Renate und Achim Binder, wird es bei COPILUL außerdem personelle Veränderungen geben. Im Februar 2014 werden sich die beiden Gründer aus Altersgründen aus der Vorstandsarbeit zurückziehen. „Für unsere Nachfolge ist aber schon gesorgt. COPILUL wird weiterarbeiten wie gewohnt!“

Damit auch die Logistik aufgrund der vielen Spenden weiterhin funktioniert, sucht der Verein jetzt noch Lagerflächen ab zehn Quadratmeter in und um Ahrensburg - möglichst mietkostenfrei. Wer helfen möchte, kann ebenfalls die genannte Telefon-

nummer und E-Mail-Adresse nutzen.

Der Verein COPILUL e. V. (Copilul ist rumänisch und bedeutet „das Kind“) hat derzeit 137 Mitglieder und rund 700 Spender und Unterstützer. Neben Sachspenden hilft der Verein auch mit Geld

Das Spendenaufkommen liegt pro Jahr bei rund 40.000 Euro. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich lediglich die Kosten für Verwaltung und Logistik (unter zehn Prozent) werden davon beglichen. Für die Binder ist dieser Verein seit etwas wie eine Lebensaufgabe.

Mercedes

Fun Parc Trittau

Live Music: